

II-9428 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4761 IJ

1989-12-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Parnigoni, Dr. Preiß
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Nitratbelastung von Brunnen im Waldviertel

In einem Interview für eine österreichische Tageszeitung hat der dort als Wasser-Experte bezeichnete Universitätsdozent Dr. Werner Katzmann im Zusammenhang mit der Nitratbelastung des Trinkwassers folgende Behauptung aufgestellt: "Wir haben Brunnen, im Waldviertel beispielsweise, die haben 600, 700, ja bis zu 1000 Milligramm Nitrat im Trinkwasser. Und dann wundern die sich dort, daß ihre Kinder das ganze Jahr über husten und keine Luft kriegen..." Der Grenzwert für die aus der Überdüngung landwirtschaftlich genutzter Flächen stammenden Nitraten wurde kürzlich in Österreich auf 100 Milligramm pro Liter Trinkwasser festgesetzt und soll bis auf 30 Milligramm pro Liter abgesenkt werden.

Aus diesem Grunde richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Entsprüchen die Behauptungen des Herrn Univ.Doz. Dr. Werner Katzmann den Tatsachen ?
- 2) Ist Ihnen bekannt, welche Brunnen konkret davon betroffen sind ?
- 3) Welche Sofortmaßnahmen haben Sie bereits eingeleitet, um die dort gegebene gesundheitsgefährdende Nitratbelastung radikal zu senken ?

- 2 -

- 4) Welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um mittelfristig die Nitratbelastung des Trinkwassers im Waldviertel ebenso wie in ganz Österreich auf ein erträgliches Ausmaß zu reduzieren ?